



□ - BASF
We create chemistry

Virtuelle Unternehmenspräsentation

SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger, 10. März 2021

Andrea Wentscher, Investor Relations Manager Privatanleger

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Diese sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Zu diesen Risikofaktoren gehören insbesondere die im Kapitel Chancen und Risiken auf den Seiten 158 bis 166 des BASF-Berichts 2020 genannten Faktoren. Wir übernehmen keine über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende Verpflichtung, die in dieser Präsentation getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.



BASF auf einen Blick



Unternehmensstrategie



BASF am Kapitalmarkt

BASF – We create chemistry

- Unsere Chemie wird in nahezu allen Branchen eingesetzt
- Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg, gesellschaftliche Verantwortung und den Schutz der Umwelt
- **Umsatz 2020: 59,1 Milliarden €**
- EBIT vor Sondereinflüssen 2020: 3,6 Milliarden €
- **Mitarbeitende** (31.12.2020): **110.302**
- Einzigartiges **Verbundkonzept** für integrierte Produktion: 6 Verbund- und 241 weitere Produktionsstandorte
- **Rund 90.000 Kunden** aus den verschiedensten Branchen in nahezu allen Ländern der Welt



Wir setzen uns ambitionierte Ziele

Finanzielle und nichtfinanzielle Ziele

Profitables Wachstum	Ziel	Stand 2020	Profitables Wachstum	Ziel	Stand 2020
Unser Absatz wächst jährlich stärker als die globale Chemieproduktion .	>-0,4 %	-0,5 %	Wir erreichen jährlich einen Return on Capital Employed (ROCE)¹ , der deutlich über dem Kapitalkostensatz liegt.	> 9 %	1,7 %
Wir steigern unser EBITDA vor Sonder-einflüssen um 3 % bis 5 % pro Jahr.	+3-5 %	-10,7 %	Wir erhöhen unsere Dividende pro Aktie jährlich – basierend auf einem starken Free Cashflow .	> 3,30 €	3,30 €
Effektiver Klimaschutz			Nachhaltiges Produktportfolio		
Wir wachsen bis 2030 CO₂-neutral . (Entwicklung der CO ₂ -Emissionen im Vergleich zum Basisjahr 2018).	≤ 21,9 Millionen Tonnen	20,8 Millionen Tonnen	Wir erhöhen unseren Umsatz mit Accelerator-Produkten ² bis 2025 auf 22 Milliarden € .	22,0 Mrd. €	16,7 Mrd. €

¹ Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) ist ein Maß für die Rentabilität unserer Geschäftstätigkeit. Wir berechnen diese Kennzahl als das von den Segmenten erwirtschaftete EBIT in Prozent der durchschnittlichen Kapitalkostenbasis.

² Accelerator-Produkte sind Produkte, die einen substanziellen Nachhaltigkeitsbeitrag in der Wertschöpfungskette leisten.

BASF-Verbundstandort Ludwigshafen



Unser einzigartiges Verbundkonzept ist eine der größten Stärken von BASF – mit vielfältigen Vorteilen für unser Portfolio



- Wertschöpfungsketten von Grundchemikalien bis zu hochveredelten Produkten
- Effizienter Einsatz von Nebenprodukten, Energie und Logistik
- Weltweiter F&E-Verbund
- Deutliche Kostenvorteile und Energieeinsparungen
- Verbundstandorte:
Ludwigshafen, Antwerpen (Belgien), Nanjing (China), Kuantan (Malaysia), Freeport und Geismar (USA)

BASF-Gruppe: 4. Quartal und Gesamtjahr 2020

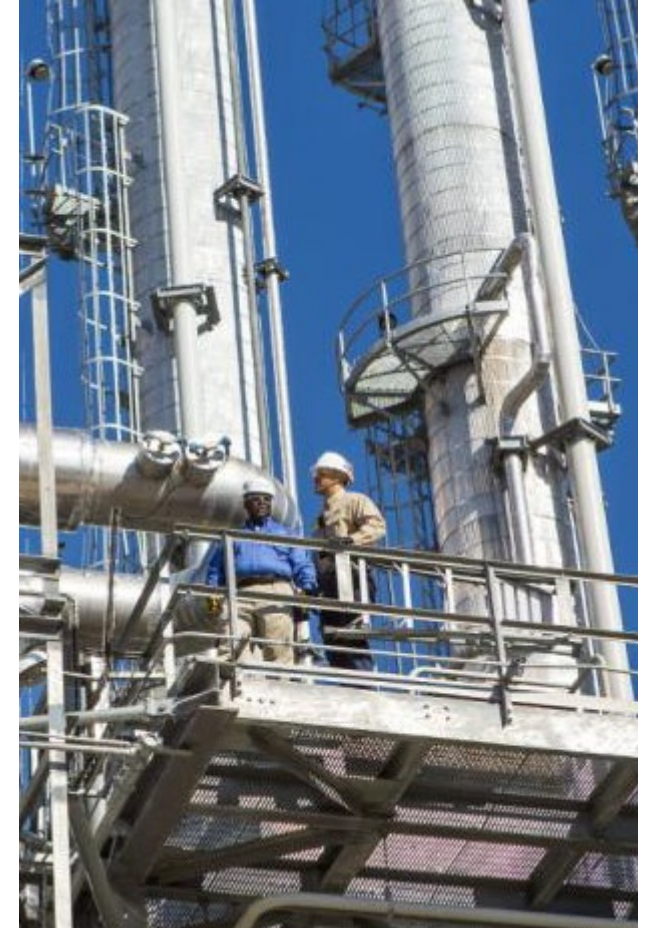
Geschäftszahlen	Q4 2020	Veränderung ggü. Q4 2019	Gesamtjahr 2020	Veränderung ggü. Gesamtjahr 2019
	€	%	€	%
Umsatz	15.905 Millionen	8	59.149 Millionen	0
EBITDA vor Sondereinflüssen	2.085 Millionen	15	7.435 Millionen	-11
EBITDA	1.952 Millionen	21	6.494 Millionen	-21
EBIT vor Sondereinflüssen	1.113 Millionen	32	3.560 Millionen	-23
EBIT	932 Millionen	61	-191 Millionen	.
Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen	1.055 Millionen	.	-1.060 Millionen	.
Ergebnis je Aktie	1,15	.	-1,15	.
Bereinigtes Ergebnis je Aktie	1,10	72	3,21	-20
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.101 Millionen	-33	5.413 Millionen	-28
Umsatzentwicklung	Mengen	Preise	Portfolio	Währungen
Q4 2020 ggü. Q4 2019	↑ 7 %	↑ 7 %	↑ 1 %	↓ -7 %
Gesamtj. 2020 ggü. Gesamtj. 2019	↓ -1 %	↑ 3 %	↑ 1 %	↓ -3 %

Ausblick 2021 für die BASF-Gruppe

Ausblick 2021	
Umsatz	61 Milliarden € – 64 Milliarden €
EBIT vor Sondereinflüssen	4,1 Milliarden € – 5,0 Milliarden €
ROCE	8,0 % – 9,2 %
Umsatz mit Accelerator-Produkten	18 Milliarden € – 19 Milliarden €
CO ₂ -Emissionen	20,5 – 21,5 Millionen Tonnen

Zugrundeliegende Annahmen (Vorjahreswerte in Klammern)

- Wachstum Bruttoinlandsprodukt: 4,3 % (-3,7 %)
- Wachstum Industrieproduktion: 4,4 % (-4,0 %)
- Wachstum Chemieproduktion: 4,4 % (-0,4 %)
- Durchschnittlicher Euro/Dollar Wechselkurs: 1,18 US\$/€ (1,14 US\$/€)
- Durchschnittlicher Jahres-Ölpreis (Brent): 50 US\$/Barrel (42 US\$/Barrel)





BASF auf einen Blick



Unternehmensstrategie



BASF am Kapitalmarkt

BASF steht für Chemie für eine nachhaltige Zukunft

Wir möchten für unsere Kunden das führende Chemieunternehmen sein

Innovation – die etwas bewirkt

Nachhaltigkeit – unseren Unternehmenszweck leben

Produktion – führend sein

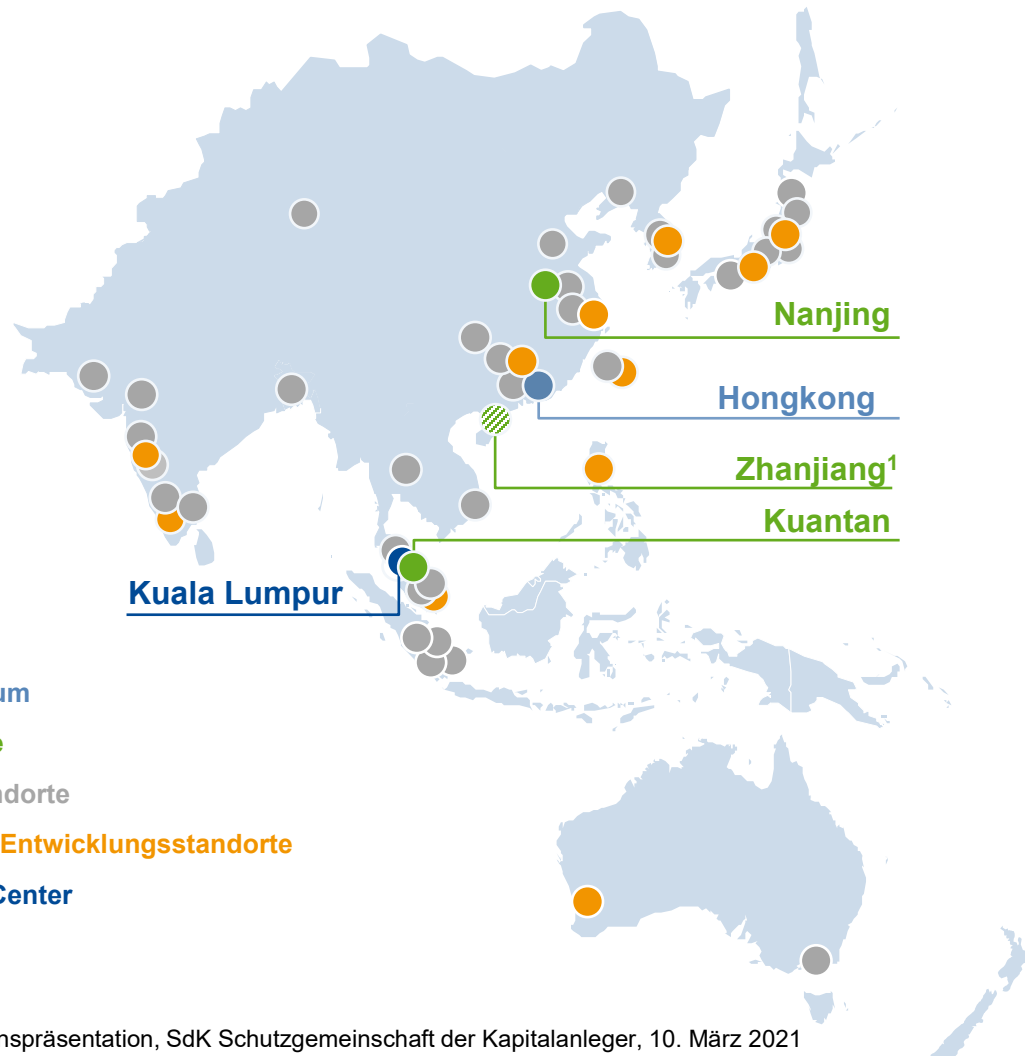
Digitalisierung – im gesamten Unternehmen umsetzen

Portfolio – Geschäfte mit Kundenrelevanz

Mitarbeiter und Organisation – agiler und schneller werden

**Unsere Kunden
werden eine neue
BASF erleben**

BASF ist seit 1885 in der Region Asien-Pazifik tätig und verfügt über eine einzigartige Position, um am Wachstum in der Region teilzuhaben



BASF-Gruppe in Asien-Pazifik (2020)

- BASF ist in **19** Märkten vertreten
- **>70** Produktionsstandorte¹
- **ca. 100** Verkaufsbüros²
- **17.753** Mitarbeiter³
- **ca. 15,4 Milliarden €** Umsatz⁴
- **ca. 0,8 Milliarden €** EBIT

¹ BASF prüft die Errichtung eines zweiten Verbundstandortes in China

² In dieser Grafik sind nur ausgewählte Standorte und Büros dargestellt. Die Standort- und Bürozahlen beziehen sich auf Unternehmen von signifikanter Größe, an denen BASF einen Anteil von mehr als 50 % hält.

³ Stand: 31. Dezember 2020

⁴ Umsatz nach Sitz der Kunden. Enthält nur Umsätze von BASF-Gesellschaften, die nach IFRS 10/11 voll konsolidiert werden.

Aufbau eines High-Tech-Verbundstandorts in Südchina beabsichtigt, um schnell wachsende Kundenindustrien in der Region zu bedienen



Wichtige Fakten

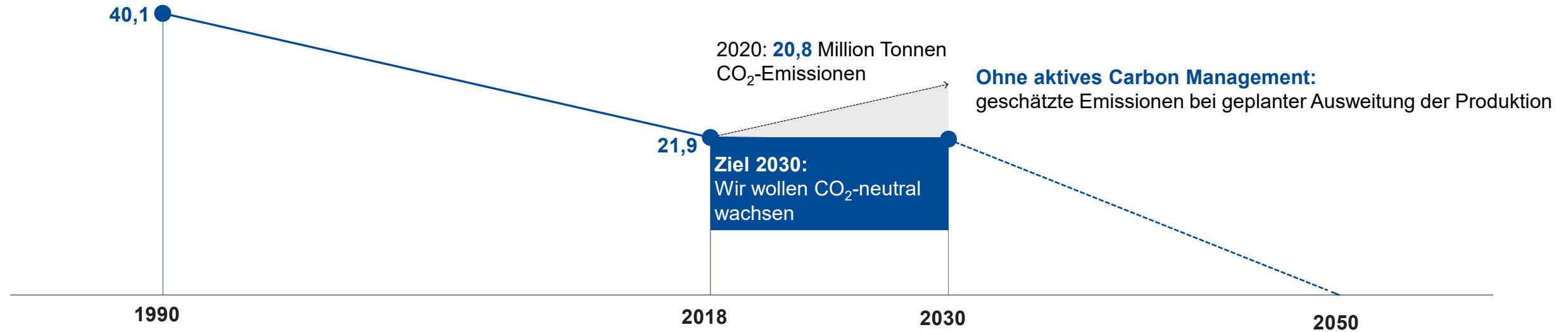
- Vollständig im Besitz und betrieben von BASF
- Machbarkeit des Projekts wird derzeit geprüft
- Erste Anlagen werden voraussichtlich 2022 in Betrieb gehen
- Investitionsprojekt über 10 Milliarden US-Dollar, das in Phasen bis 2030 umgesetzt wird
- Verbundstandort mit modernsten Technologien und höchsten Sicherheits- und Nachhaltigkeitsstandards

BASF hat eine Erfolgsbilanz bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen

Unser Ziel: CO₂-neutrales Wachstum bis 2030

Schematische Darstellung: Entwicklung der Treibhausgasemissionen der BASF-Gruppe (Scope 1 und 2)

Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente



- Durch Verbesserung von Prozessen und Abläufen haben wir unsere CO₂-Emissionen seit 1990 bereits annähernd halbiert – bei gleichzeitiger Verdopplung der Verkaufsproduktmenge
- Bis 2030 wollen wir unsere Produktion ausweiten, ohne zusätzliche CO₂-Emissionen zu verursachen
- Nach 2030 wollen wir unsere Emissionen senken durch den Einsatz grundlegender neuer Technologien

Wir nutzen unsere Innovationskraft

16,7 Mrd. € des Umsatzes der BASF-Gruppe mit nachhaltigen Lösungen

Umsatz 2020 in Milliarden €



- >57.000 Produktanwendungen bis 2020 analysiert (54,1 Milliarden € Umsatz, 98,4% des relevanten Portfolios)
- >16.000 Accelerator-Produkte aus allen Segmenten
- Margen von Accelerator-Produkten im Durchschnitt über dem übrigen bewerteten Portfolio
- Ziel: 22 Milliarden € Umsatz mit Accelerator-Produkten bis 2025 (2020: 16,7 Milliarden €)
- Feste Verankerung in F&E-Pipeline, Geschäftsstrategien sowie in M&A-Projekten
- Vermarktung von als „Challenged“ klassifizierten Produkten wird spätestens fünf Jahre nach deren Erstbewertung eingestellt

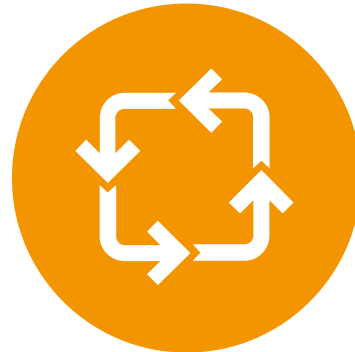
Von einer linearen zu einer Kreislaufwirtschaft

Unser Beitrag: ChemCycling™

Den Kreislauf schließen

ChemCycling™

- + Kann gemischte Kunststoffabfälle verarbeiten
- + Ersetzt fossile Ressourcen mit neuwertigen Rohstoffen
- + Vermeidet CO₂-Emissionen¹



- Investitionen in Quantafuel (Pyrolyse von Mischkunststoffabfällen) und Pyrum (Pyrolyse von Altreifen) und Lieferverträge mit beiden Unternehmen
- Vereinbarung mit New Energy für die Abnahme von Pyrolyseöl, das aus Altreifen gewonnen wird, und für eine gemeinsame Machbarkeitsstudie zur Anpassung der Technologie an andere Kunststoffabfallströme

Kunststoffabfälle und Altreifen werden in flüssige Rohstoffe umgewandelt und in die BASF-Wertschöpfungskette eingebracht

Lineare Wirtschaft



Deponie



Verbrennung



Umweltverschmutzung



Mechanisches Recycling

¹ Im Vergleich zur konventionellen Kunststoffproduktion und Verbrennung von Kunststoffabfällen



BASF auf einen Blick



Unternehmensstrategie

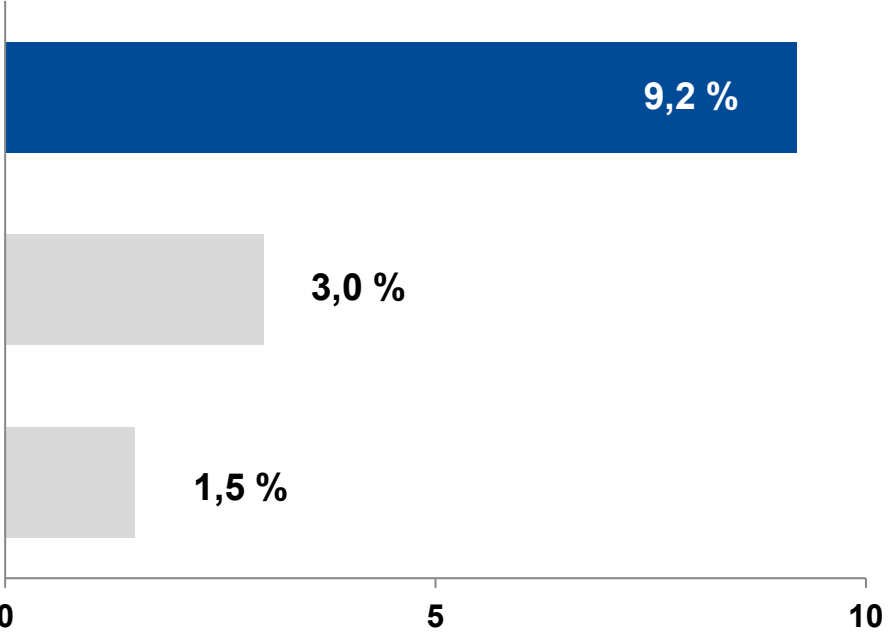


BASF am Kapitalmarkt

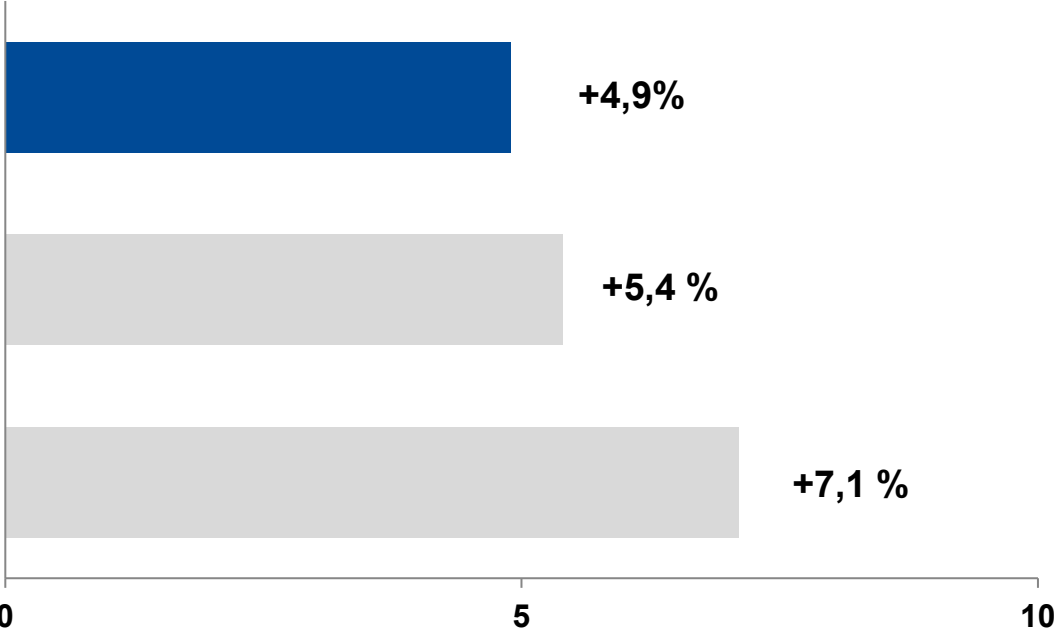
BASF-Aktie im Vergleich

Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung bei Wiederanlage der Dividende

1. Januar 2021 – 5. März 2021



Januar 2010 – Dezember 2020



Attraktive Rendite für Aktionäre – auch in herausfordernden Zeiten

Dividende pro Aktie

€

4,00

3,00

2,00

1,00

0,00

1,95

1,70

2,20

2,50

2,60

2,70

2,80

2,90

3,00

3,10

3,20

3,30

3,30

2008

2009

2010

2011

2012

2013

2014

2015

2016

2017

2018

2019

2020

Rendite¹ 7,0 % 3,9 % 3,7 % 4,6 % 3,7 % 3,5 % 4,0 % 4,1 % 3,4 % 3,4 % 5,3 % 4,9 % 5,1 %

Eckdaten 2020

- Dividendenvorschlag von 3,30 € pro Aktie
- Gesamtausschüttung von 3,0 Milliarden €
- Dividendenrendite von 5,1 % basierend auf dem Aktienkurs von 64,72 € am Jahresende 2020

¹ Dividendenrendite basierend auf dem Jahresschlusskurs

Wir stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung

BASF Investor Relations

Telefon: 0621 60-48230

E-Mail: ir@basf.com

Website: www.basf.com/aktie

Twitter: [@BASF_IR](https://twitter.com/BASF_IR)



BASF-Aktie – ein attraktives Investment

- **Einzigartiges Verbund-Konzept**
Wettbewerbsvorteil durch integrierte Standorte, operative Exzellenz und erstklassige Technologien
- **Branchenführende Innovationsplattform**
mit breitem Technologiespektrum und Lösungen für eine Vielzahl von Kunden
- **Strategie mit Fokus auf Teilnahme an schnell wachsenden asiatischen Märkten**
angetrieben von einer starken und wachsenden lokalen Präsenz
- **Mehrwert für die Gesellschaft und Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung**
Carbon Management Programm bündelt Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen
- **Langfristige Wertsteigerung mit attraktiver Dividendenpolitik**
jährliche Erhöhung der Dividende pro Aktie angestrebt

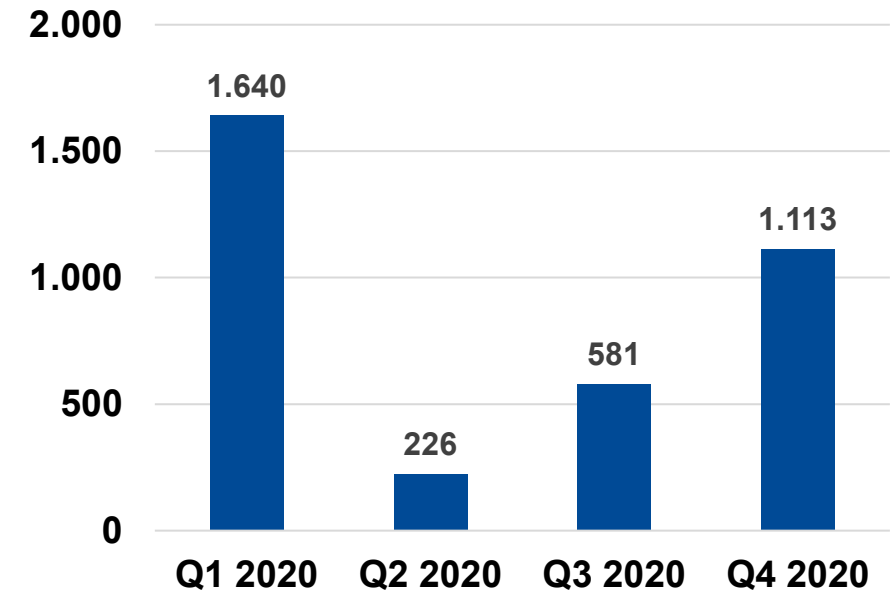


We create chemistry

Starke Performance im 4. Quartal 2020 aufgrund höherer Mengen und Preise; EBIT vor Sondereinflüssen von 3,6 Mrd. € im Jahr 2020

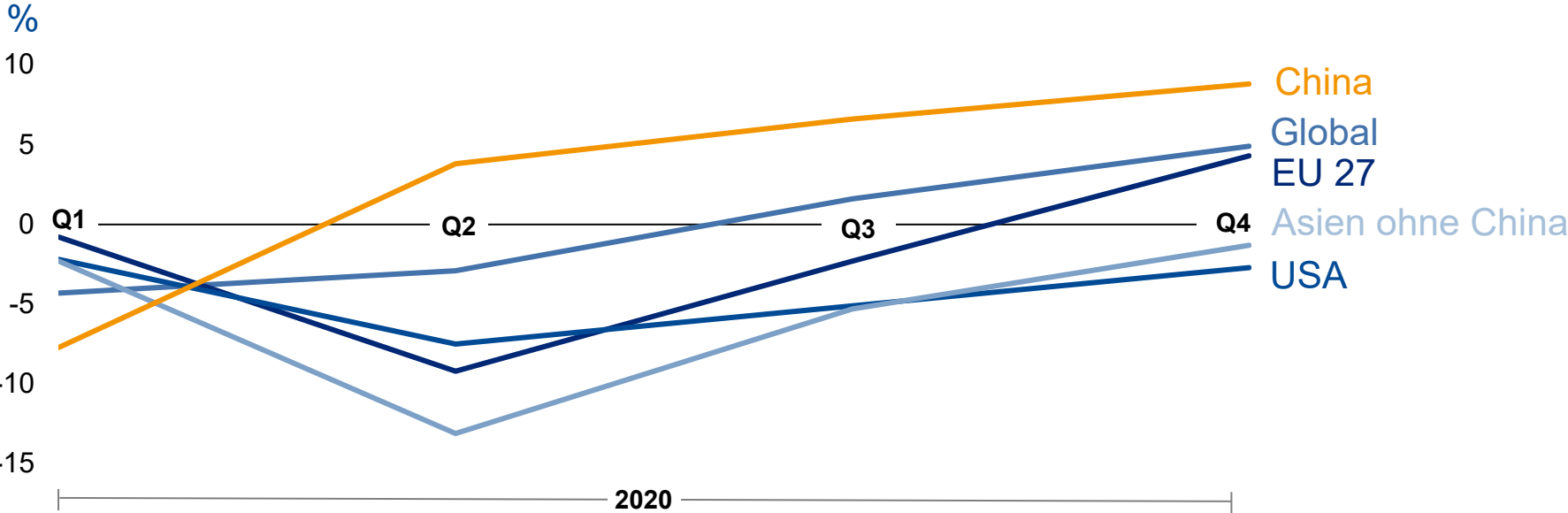
- **BASF profitierte von der wirtschaftlichen Erholung im 4. Quartal 2020:**
 - Mengenwachstum in allen Regionen, Greater China mit zweistelligen Wachstumsraten
 - Mengenwachstum in fast allen Segmenten
 - Steigerung der Margen in einigen Commodity-Produktlinien, zum Beispiel bei Isocyanaten
 - Niedrigere Fixkosten unterstützen starke Ergebnisentwicklung
- **Maßnahmen gegen die Pandemie fortgeführt:**
 - Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden sowie sichere Produktion haben oberste Priorität
 - Fokus auf Cash-Generierung, Kostenkontrolle und Reduzierung von Sachinvestitionen
 - Hohe Liquidität und uneingeschränkter Zugang zu Fremdkapitalmärkten dank starker Bilanz und guter Kreditratings

EBIT vor Sondereinflüssen nach Quartalen
Millionen €



Umfassende Erholung der Chemieproduktion in allen wichtigen Regionen in der zweiten Jahreshälfte 2020

Chemieproduktion im Vergleich zum Vorjahresquartal



Wachstumsraten 2020 ggü. 2019

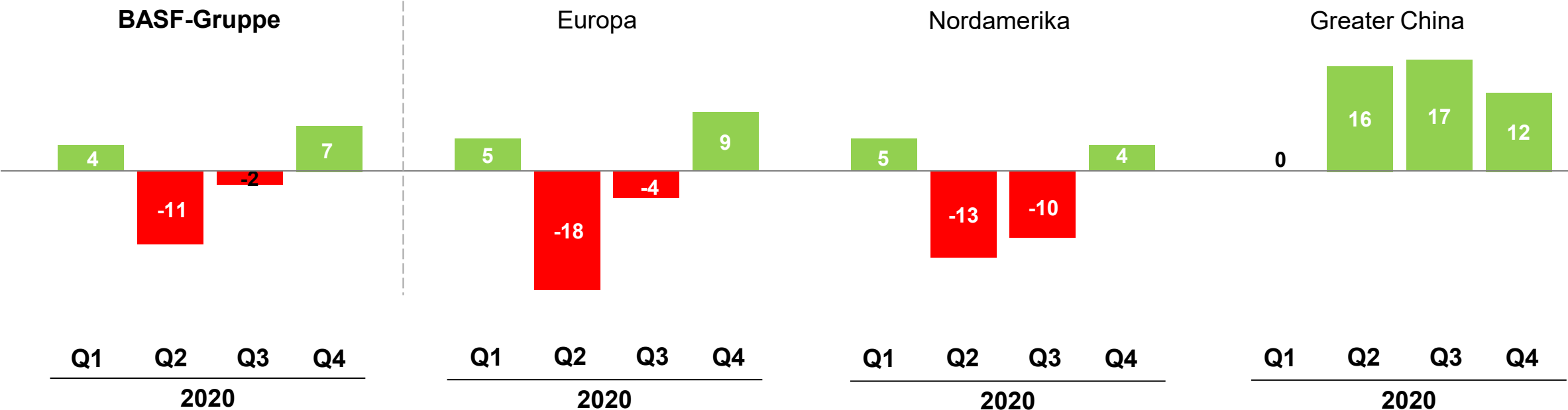
	%
Bruttoinlandsprodukt	-3,7 %
Industrieproduktion	-4,0 %
Chemieproduktion	-0,4 %

Quelle: BASF, Daten: IHS, Feri, NBS China, FED, Eurostat, LMC. Asien: Indien, Japan, Südkorea, Taiwan, Thailand



BASF-Gruppe: Mengenwachstum in allen Regionen im 4. Quartal 2020

Mengenentwicklung nach Region¹
 Quartale 2020 ggü. Quartalen 2019
 %

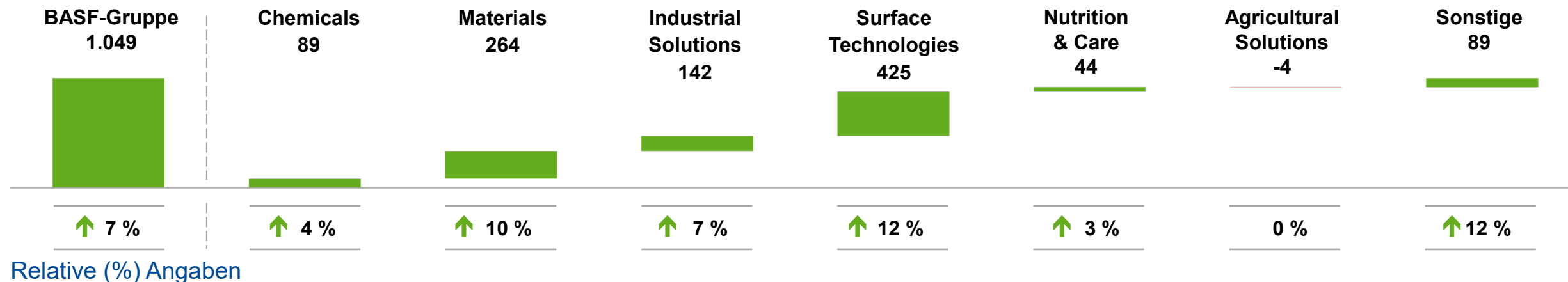


¹ Nach Sitz des Kunden

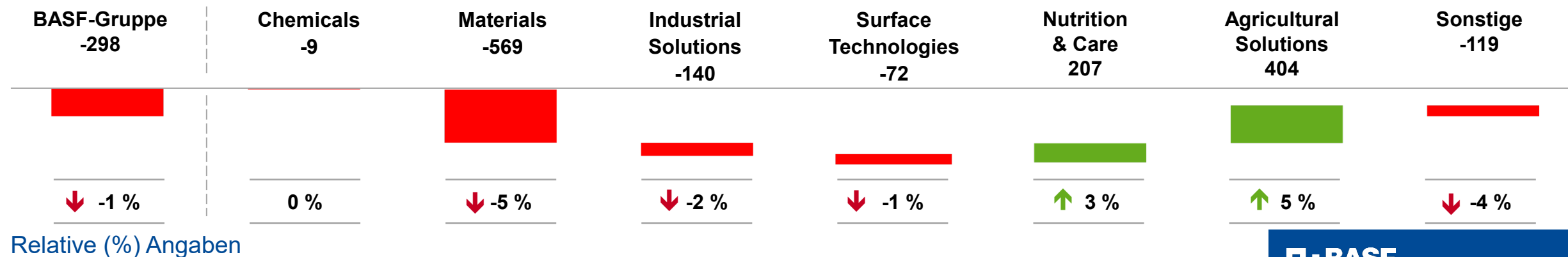


BASF-Gruppe: Mengenwachstum in fast allen Segmenten im 4. Quartal 2020

Mengenentwicklung nach Segmenten Q4 2020 ggü. Q4 2019 (absolute Angaben in Millionen €)



Mengenentwicklung nach Segmenten 2020 ggü. 2019 (absolute Angaben in Millionen €)



BASF-Gruppe 2020

Wichtige Finanzkennzahlen

	2020	2019	Veränderung
	€	€	%
Umsatz	59.149 Millionen	59.316 Millionen	0
EBITDA vor Sondereinflüssen	7.435 Millionen	8.324 Millionen	-11
EBITDA	6.494 Millionen	8.185 Millionen	-21
EBIT vor Sondereinflüssen	3.560 Millionen	4.643 Millionen	-23
EBIT	-191 Millionen	4.201 Millionen	.
Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen	-1.060 Millionen	8.421 Millionen	.
Ergebnis je Aktie	-1,15	9,17	.
Bereinigtes Ergebnis je Aktie	3,21	4,00	-20
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	5.413 Millionen	7.474 Millionen	-28
Free Cashflow	2.284 Millionen	3.650 Millionen	-37

Umsatzentwicklung

2020 ggü. 2019

Mengen

↓ -1 %

Preise

↑ 3 %

Portfolio

↑ 1 %

Währungen

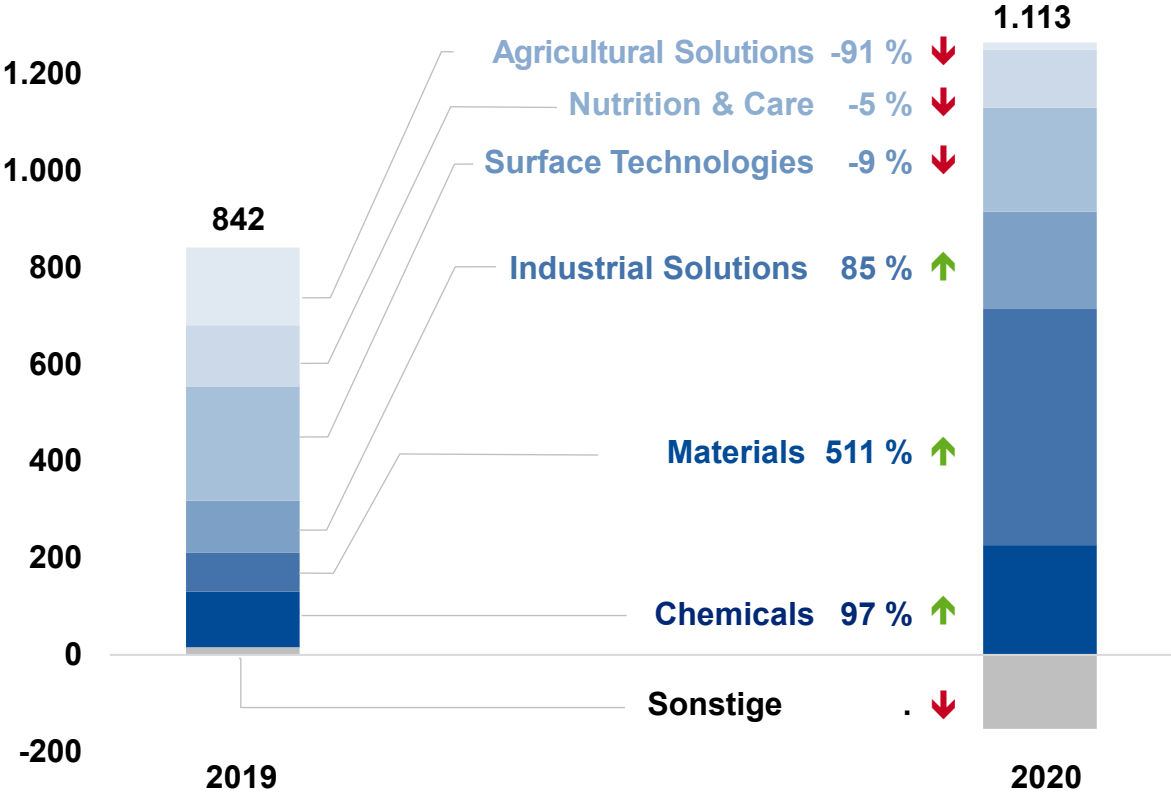
↓ -3 %

BASF-Gruppe: Starker Jahresausklang im 4. Quartal 2020

EBIT vor Sondereinflüssen nach Segmenten

Q4 2020 ggü. Q4 2019

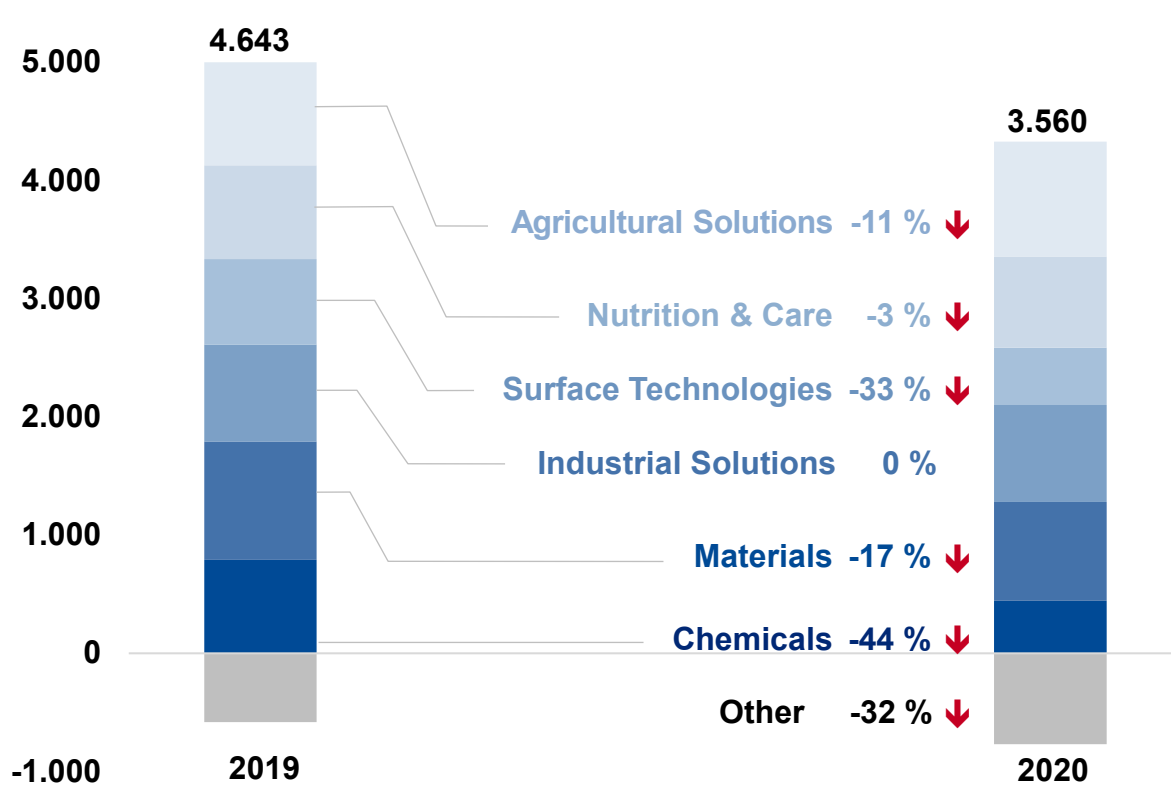
Millionen €



EBIT vor Sondereinflüssen nach Segmenten

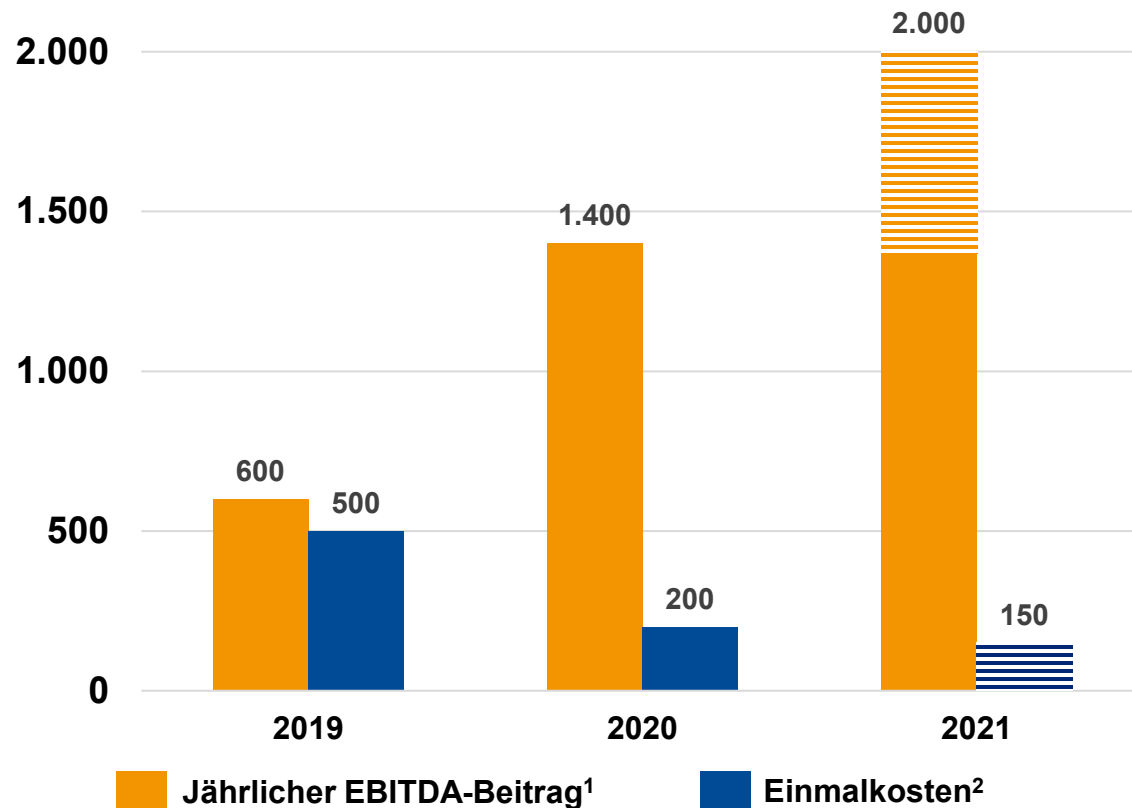
2020 ggü. 2019

Millionen €



Exzellenzprogramm 2019–2021: Auf Kurs, den angestrebten jährlichen EBITDA-Beitrag zu erreichen

Millionen €



¹ Run rate; ² Einmalkosten im jeweiligen Jahr

Wesentliche Maßnahmen:

- Operative Exzellenz mit Fokus auf Produktion, Logistik und Planung
- Organisationsentwicklung zielt auf schlankere Strukturen in den Bereichen Services, Verwaltung und Forschung & Entwicklung
 - Personalkosteneinsparungen: Kürzung von ~5.600 Positionen weltweit bis Ende 2020 erreicht; rund 7 % des Personalabbaus verschoben in das Jahr 2021
 - Gesteigerte Prozesseffizienz, z.B. im Bereich der Beschaffung
 - Reduzierung der F&E-Kosten durch Fokussierung der Budgets

BASF hat ihre Position im Bereich Nachhaltigkeit weiter gestärkt

Carbon Management

- Bauabschluss eines **Methanpyrolyse-Pilotreaktors** für CO₂-freien Wasserstoff
- Sicherung der **Versorgung mit erneuerbarer Energie** für die Produktionsstandorte in Freeport, Texas und Pasadena, Texas, durch Stromabnahmeverträge
- Durchführung von mehr als **5.000 operativen Effektivitätsmaßnahmen**, von denen sich **~25 %** auf das Carbon Management beziehen
- Fortlaufende Einführung der **CO₂-Fußabdrücke** für 45.000 BASF-Produkte bis Jahresende 2021

Circular Economy

- Erfolgreiche Vermarktung von ersten kommerziellen Mengen des **Cycled™-Materials**
- Unterstützung unseres Partners Quantafuel bei der **Inbetriebnahme** seiner Anlage für chemisches Recycling von gemischten Kunststoffabfällen
- **Rohstoffbasis** um Altreifen **erweitert**: Investition in Pyrum, Liefervereinbarung mit New Energy
- Aufbau des **Circular-Economy-Programms** mit ehrgeizigem Ziel: Verdopplung des Umsatzes mit Produkten der Kreislaufwirtschaft auf 17 Milliarden € bis 2030

Wesentliche Portfoliomaßnahmen in den Jahren 2020 und 2021



BASF hat den Erwerb des Polyamidgeschäfts von Solvay abgeschlossen

- Umsatz 2018: ~1 Milliarde €
- BASF hat das globale, außereuropäische PA6.6-Geschäft von Solvay einschließlich ihres 50-prozentigen Anteils an der ADN-Produktion von Butachemie erworben
- Kaufpreis: 1,3 Milliarden €¹
- Abschluss der Transaktion am 31. Januar 2020



Lone Star Funds erwarb Bauchemiegeschäft von BASF

- Umsatz 2019: ~€2,6 Milliarden €
- Im Dezember 2019 unterzeichneten BASF und Lone Star Funds die Vereinbarung
- Kaufpreis von 3,17 Milliarden €¹
- Abschluss der Transaktion am 30. September 2020



DIC übernimmt das Pigmentgeschäft von BASF

- Umsatz 2018: ~1 Milliarde €
- BASF und DIC erzielten im August 2019 eine Einigung zur Übernahme des BASF-Pigmentgeschäfts
- Kaufpreis von 1,15 Milliarden €¹
- Abschluss der Transaktion im 1. Halbjahr 2021² erwartet



Börsengang von Wintershall Dea

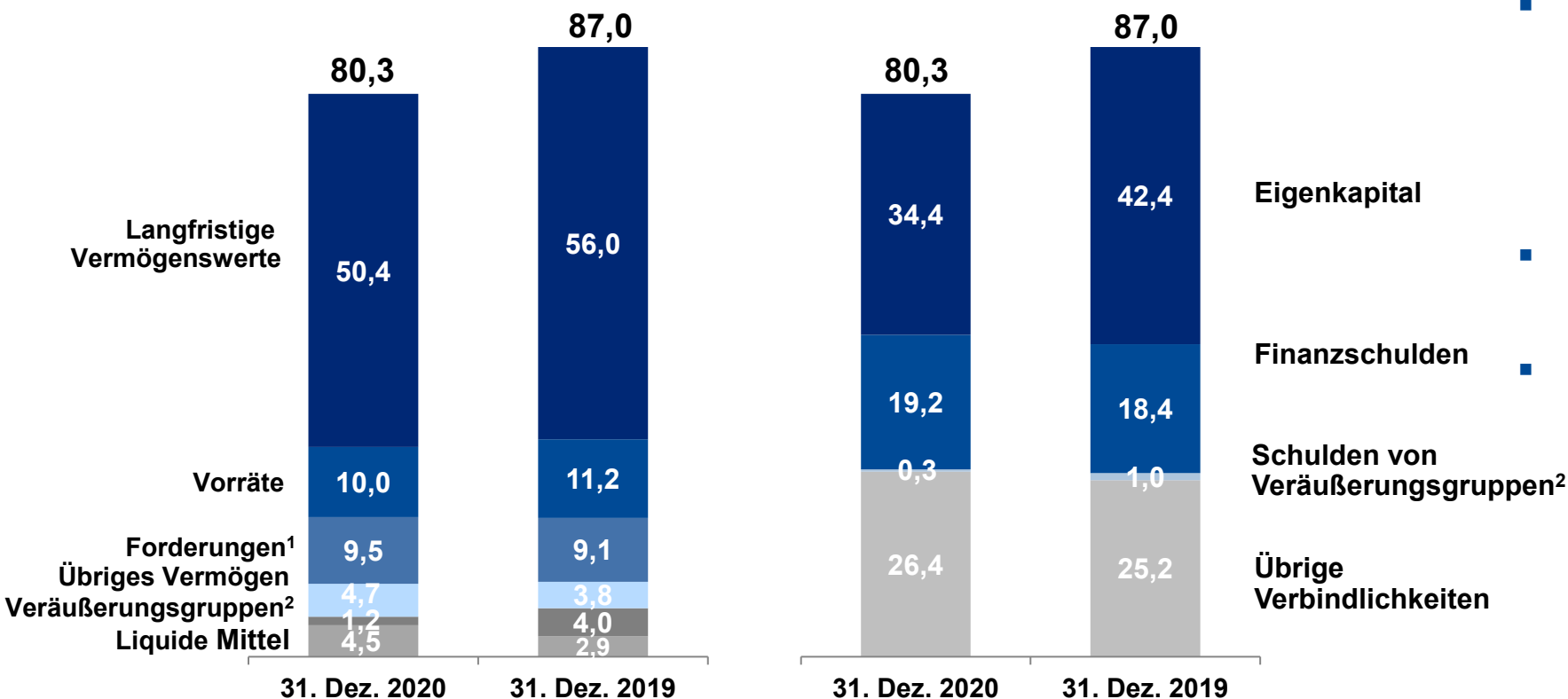
- Umsatz 2020: ~3,6 Milliarden €
- Fusion fand am 1. Mai 2019 statt
- Realisierung von Synergien auf Kurs, Integration abgeschlossen
- Börsengang für 2021 geplant, vorbehaltlich der Marktbedingungen

¹ Ohne Berücksichtigung von Barmitteln und Finanzschulden;

² Vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen US-Wettbewerbsbehörde

Starke Bilanz: Hohe Liquidität und solide Eigenkapitalquote

Bilanz 2020 ggü. 2019
Milliarden €



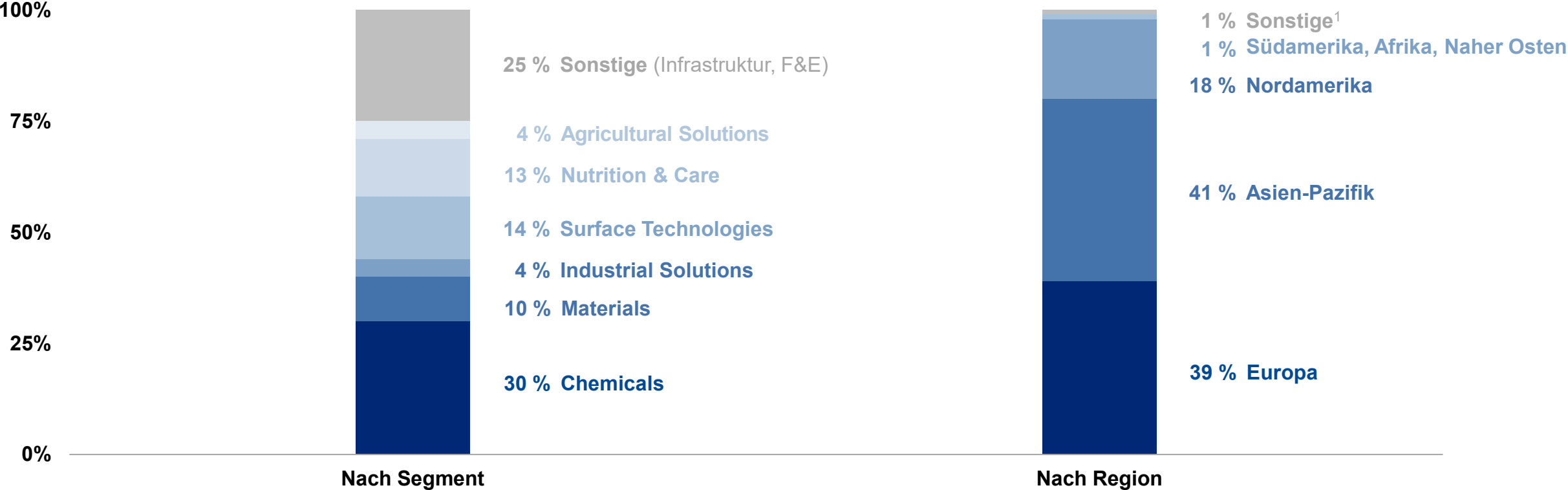
- Gesamtvermögen verringerte sich um 6,7 Milliarden € auf 80,3 Milliarden €
- Langfristige Vermögenswerte sanken um 5,5 Milliarden € auf 50,4 Milliarden €, hauptsächlich bedingt durch nicht zahlungswirksame Wertberichtigungen und Währungseffekte
- Nettoverschuldung verringerte sich um 829 Millionen € auf 14,7 Milliarden €
- Eigenkapitalquote: 42,8 % (31. Dez. 2020)

¹ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

² Ende 2020, Veräußerungsgruppen besteht aus Pigmentgeschäft
Ende 2019, Veräußerungsgruppen besteht aus Bauchemie- und Pigmentgeschäft

Hohe Investitionsdisziplin im laufenden Geschäft führt zu niedrigerem Investitionsbudget im fünfjährigen Planungszeitraum

Sachinvestitions-Budget 2021–2025: 22,9 Milliarden € (2020–2024: 23,6 Milliarden €), davon 3,6 Milliarden € im Jahr 2021



¹ Standortalternativen werden zurzeit geprüft



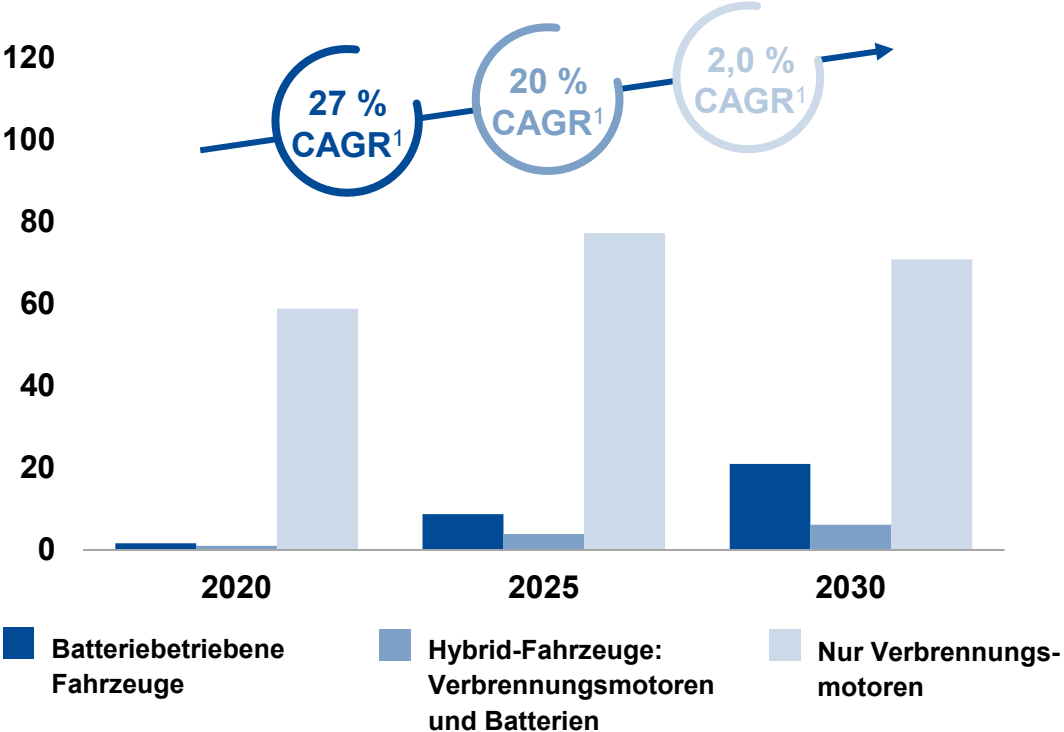
BASF in hervorragender Position, um von Markterholung zu profitieren – Prioritäten 2021

- 1 Weitere Umsetzung der strategischen Maßnahmen und Transformation in agileres und kundenorientiertes Unternehmen
- 2 Stärkung der Positionierung in Wachstumsmärkten in Asien und bei Batteriematerialien
- 3 Aktives Vorantreiben von Nachhaltigkeit und Innovation mit unseren fokussierten Programmen für Carbon Management und Circular Economy
- 4 Durchführung von Portfoliomaßnahmen: Abschluss Pigment-Transaktion und Start Börsengang von Wintershall Dea im Jahr 2021, vorbehaltlich der Marktbedingungen
- 5 Konzentration auf strikte Kapitaldisziplin, Kostenkontrolle und operative Exzellenz durch Abschluss des Exzellenzprogramms

**Der Kunde
steht im Zentrum
all unserer
Aktivitäten**

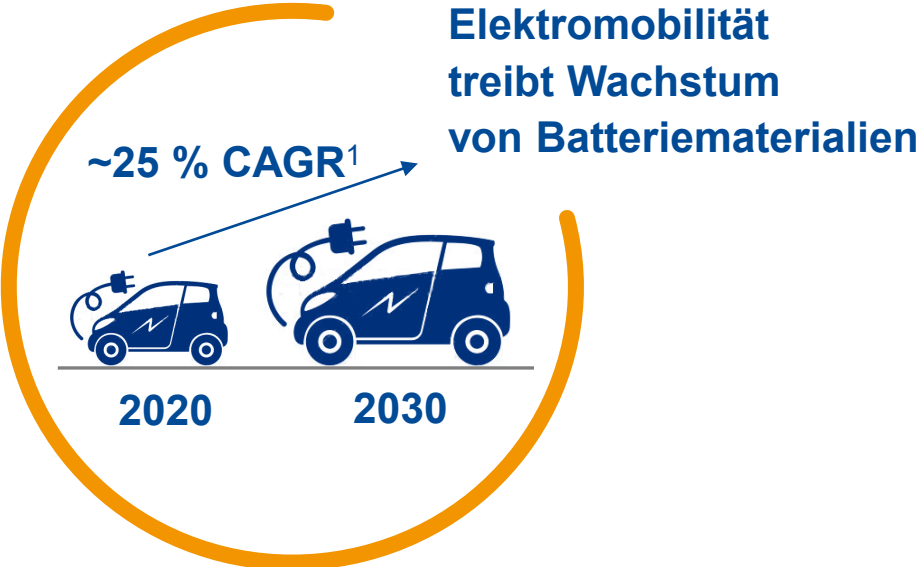
Batteriebetriebene und Hybrid-Fahrzeuge schaffen ausgezeichnete Wachstumschancen für Batteriematerialien

Globale Fahrzeugproduktion nach Motortyp
Millionen Einheiten



Marktprognosen für 2030

- Produktion von ca. 28 Millionen Elektrofahrzeuge pro Jahr
- >2.500 kt Kathodenmaterial (CAM) in der Elektromobilität
- 50-65 Milliarden € CAM-Marktgröße

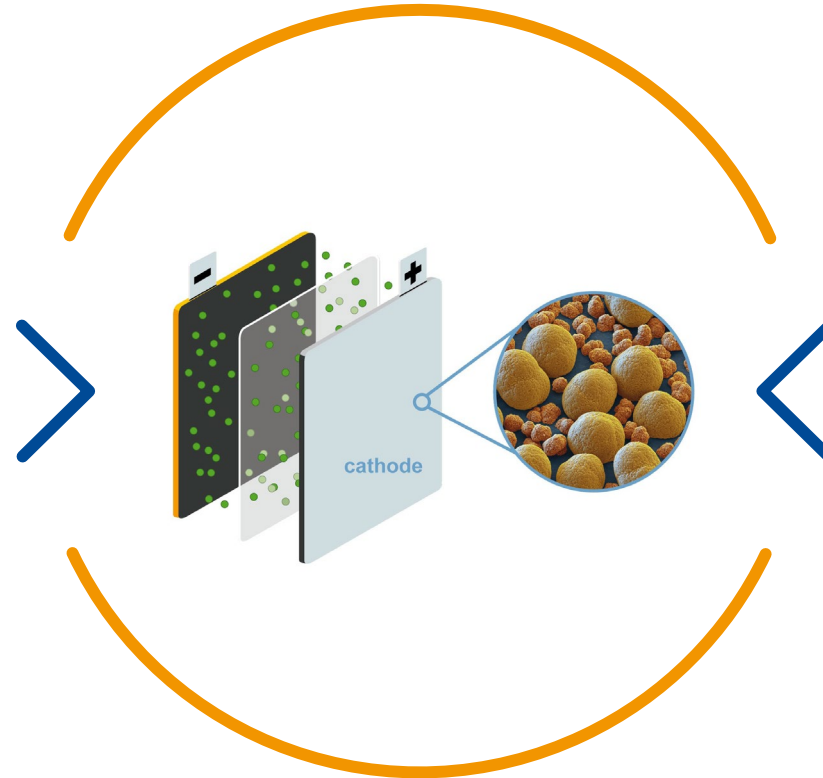


¹ CAGR (Compound Annual Growth Rate) = jährliche Wachstumsrate

BASF ist ein führender Lieferant für Kathodenmaterialien mit hoher Energiedichte für die Automobilindustrie

Kathodenmaterialien bestimmen die Batterieleistung

- HED™ Nickel Cobalt Manganese Oxide (NCM) & Nickel Cobalt Aluminium Oxide (NCA)
- Eigene Herstellung von Vorprodukten und Kathodenmaterialien
- Globale Präsenz, Forschung & Entwicklung, Technologiezentren und Produktionsstätten
- Umfassender Patentschutz und enge Zusammenarbeit mit der Automobilindustrie

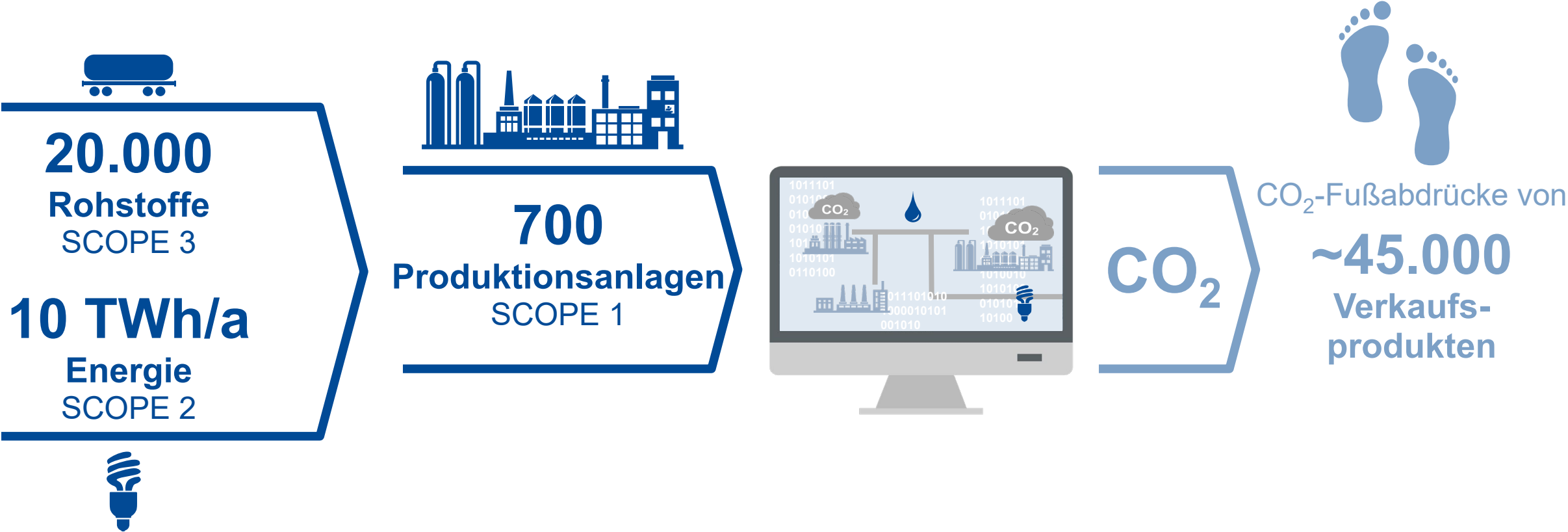


Unsere Ziele und Vorgehensweise

- **Verdopplung der Reichweite** eines Mittelklassewagens auf **600 km**
 - **Verdopplung der Lebensdauer** einer Batterie
 - **Halbierung der Batteriegröße**
 - **Reduzierung der Ladezeit auf 15 Minuten**
-
- Ausgewogenheit der chemischen Zusammensetzung
 - Optimierung des Produktionsprozesses

CO₂-Fußabdruck für Produkte schafft Transparenz für Kunden

Digitale Anwendung berechnet Treibhausgasemissionen von Verkaufsprodukten



Weltweite Allianz gegen Plastikmüll in der Umwelt

Maßnahmen ergreifen, Lösungen entwickeln und Investitionen beschleunigen



 **ALLIANCE TO
END PLASTIC WASTE**

- Von BASF im Jahr 2019 mitgegründete gemeinnützige Organisation
- 46 Mitgliedsunternehmen entlang der gesamten Kunststoff-wertschöpfungskette (Chemieindustrie, Markenhersteller/ Einzelhändler, Abfall-/Verwertungsbranche)
- In den nächsten fünf Jahren Investitionszusage von 1,5 Milliarden US-Dollar für Lösungen zur Vermeidung von Kunststoffabfällen in der Umwelt durch
 - Infrastrukturentwicklung für Abfallsammlung
 - Innovationen bei Produkten und Technologien
 - Aufklärung und Engagement
 - Säuberung von stark betroffenen Gebieten
- Partnerschaften mit Regierungen, Finanzinstituten und der Zivilgesellschaft, um Lösungen für stark durch Kunststoffabfälle betroffene Gebiete zu entwickeln und zu skalieren

Beispiele für Accelerator-Produkte



SLENTITE® — Hochleistungs-Isoliermaterial



Ameisensäure — ökoeffiziente Landebahn- und Straßenenteisung



Acronal® MB — von der Biomasse zur Dispersion



ecovio® — kompostierbare Frischhaltefolie für die Verpackung von frischen Lebensmitteln



Inscalis® — Insektizid mit einzigartiger Wirkungsweise



Synative® ES TMP — Marineschmierstoff mit ausgezeichneter biologischer Abbaubarkeit